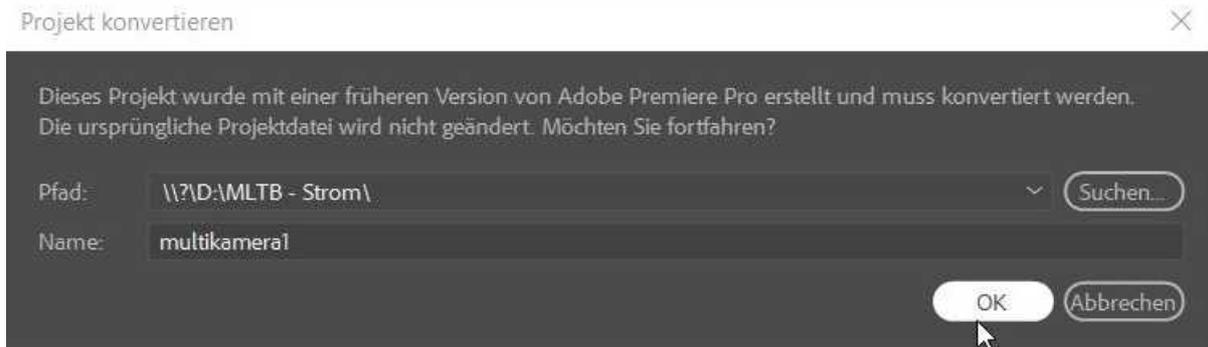


## Neu in Premiere Pro: zum Beispiel der Titler

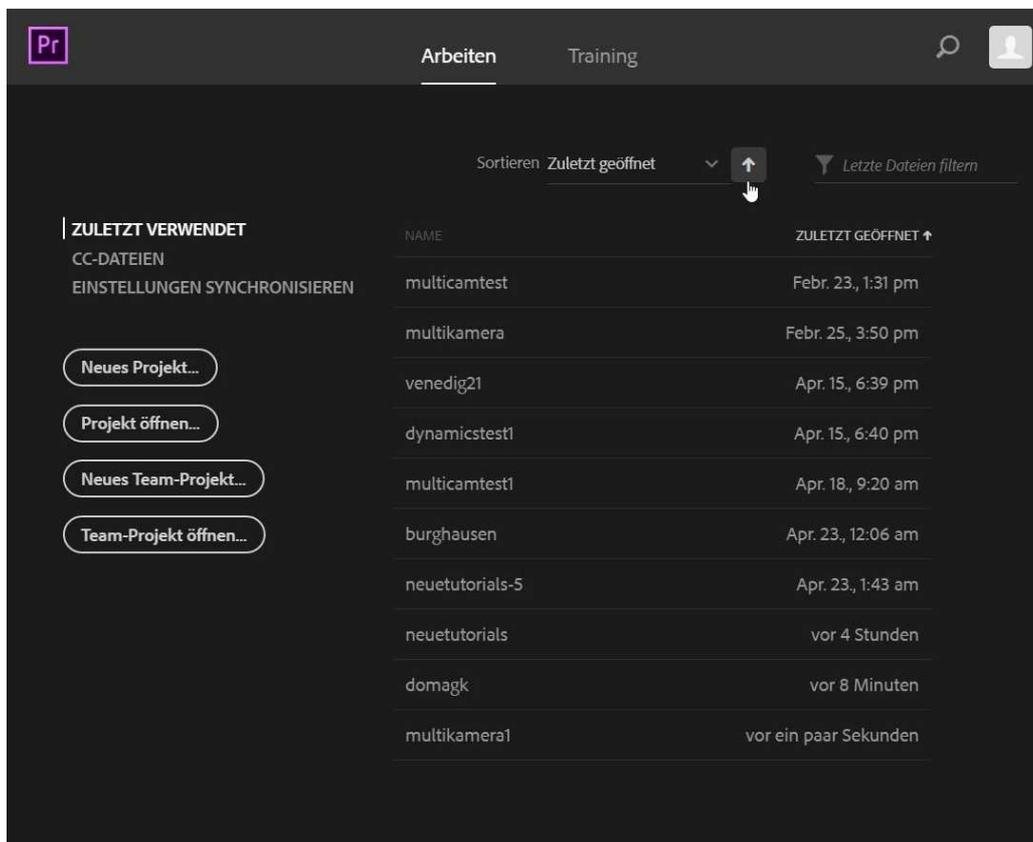
Premier Pro CC wird ziemlich häufig upgedatet. Was als positiv beworben wird, schafft natürlich in der Realität neue Probleme: Updates können fehlerhaft sein, das Programm läuft plötzlich instabil, und - am schlimmsten: laufende Projekte schauen plötzlich ganz anders aus, denn eine Konvertierung findet immer statt. Deshalb: niemals ein Update während eines wichtigen Projekts durchführen!



Das konvertierte Projekt erhält die Nummer 1, das originale kann gelöscht werden:

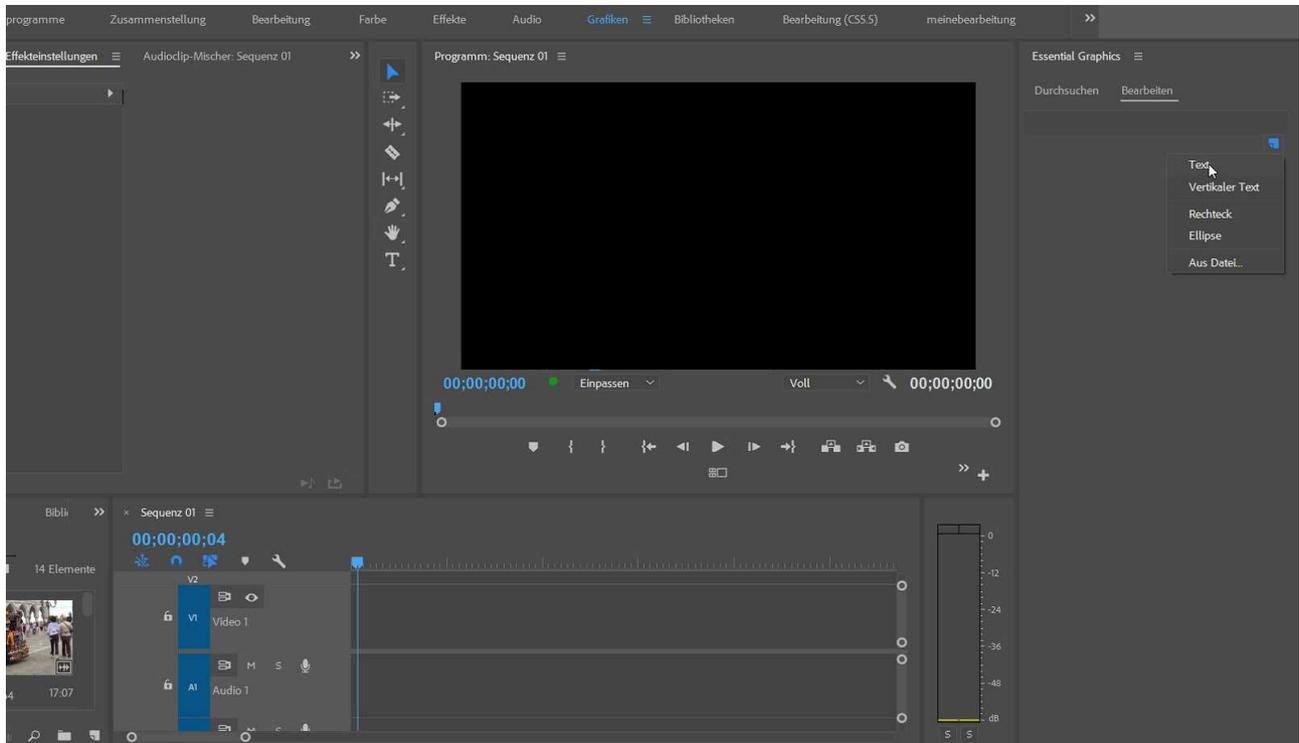


Erst dann verschwindet der Eintrag im Startbildschirm:

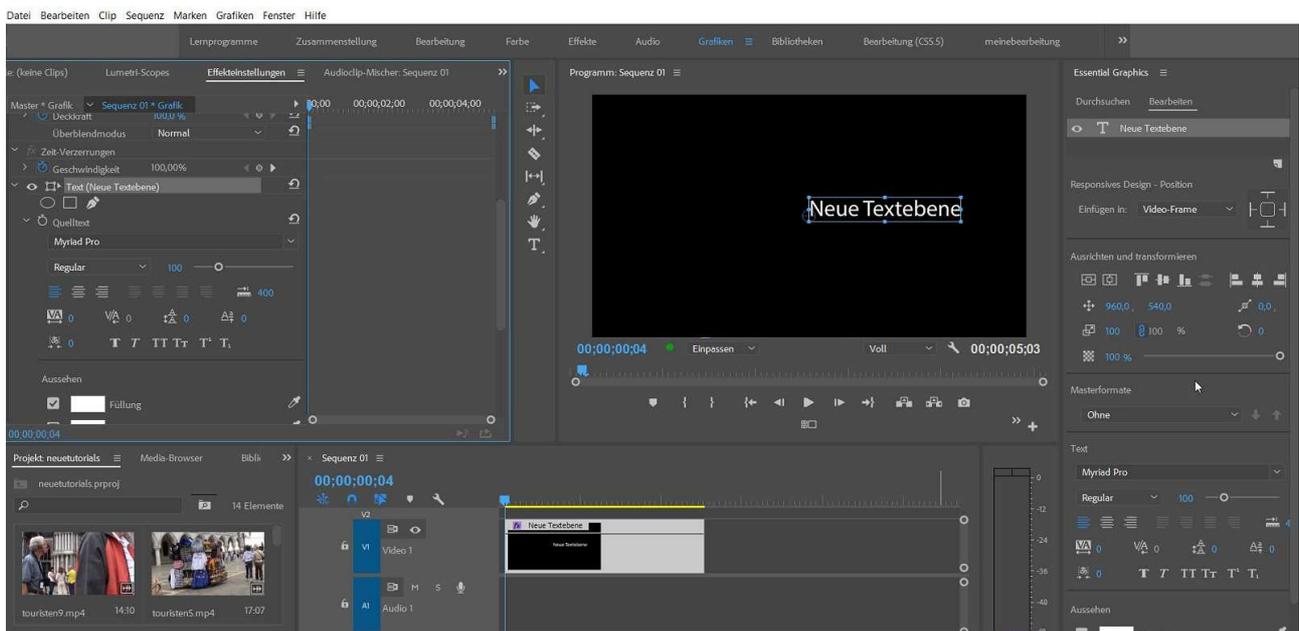


Seit dem Ende von CS 6 haben jede Menge Veränderungen in der Benutzeroberfläche von Premiere Pro stattgefunden. Und es sind neue Funktionen dazugekommen. Für ältere User ist das nicht immer sinnvoll und schlüssig, aber z. B. der neue Multikameraschnitt ist wirklich gut.

Ganz neu ist der Titler, der jetzt unter Grafiken - Essential Graphics - aufgerufen wird:



Wichtig ist der kleine Button rechts oben (hier blau markiert), über den ein neuer Text aufgerufen wird. Ein Clip „Neue Textebene“ wird in die (hier) leere Sequenz an der Position des Abspielkopfs eingefügt. Weitere Varianten sind Rechteck, Ellipse, Vertikaler Text - aber wo ist die Linie und der Zeichenstift? Und der Rolltitel? Und wo sind die Tabulatoren aus dem alten Titler??



Markiert ist das Auswahlwerkzeug:

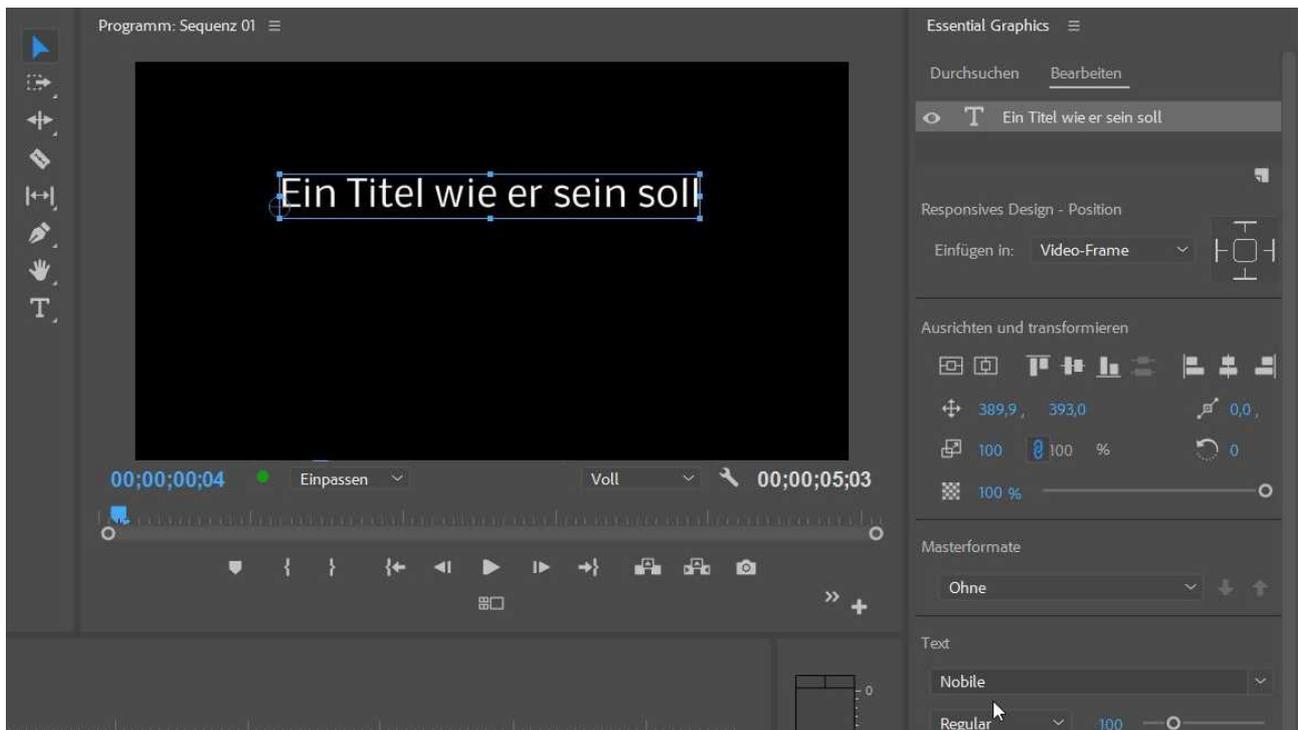


Um den Text zu ändern, muss das Textwerkzeug aktiv sein (roter Rahmen). Jetzt kann mit der Rücktaste und dem Cursor ein neuer Text eingegeben werden:

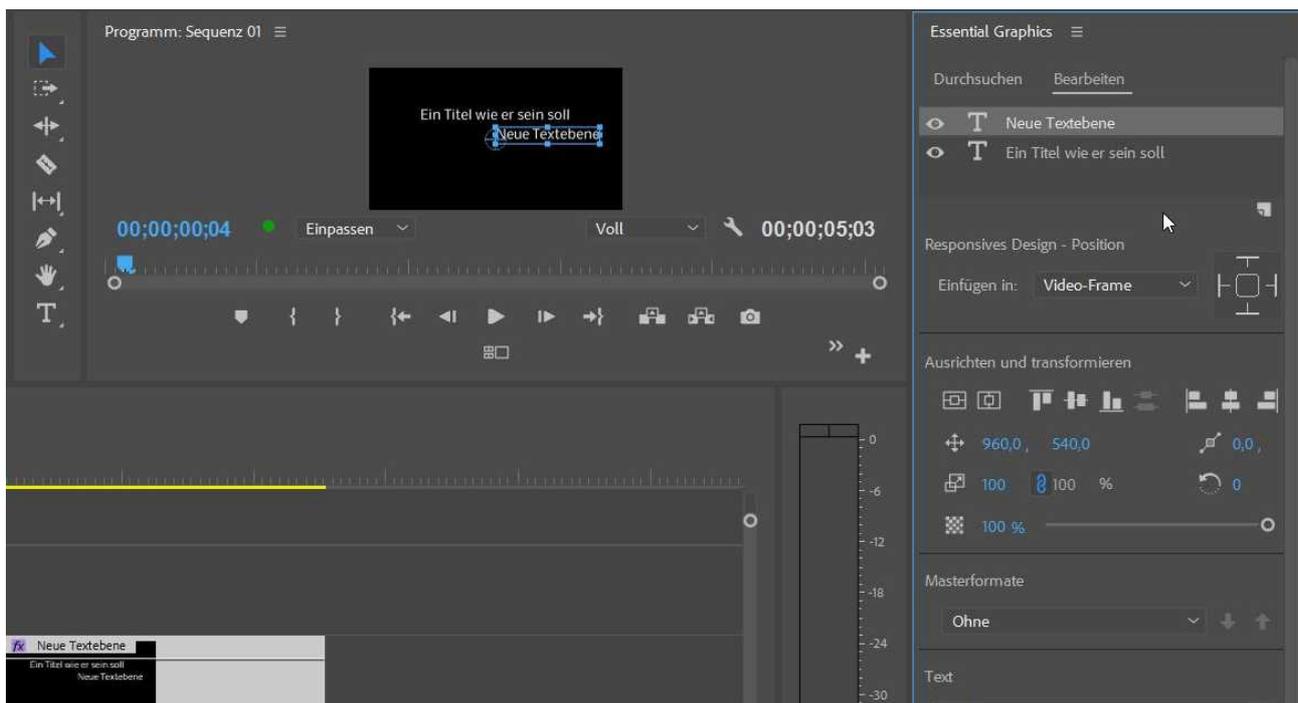


Schalten wir wieder zurück auf das Auswahlwerkzeug (blauer Rahmen). kann der Titel wie gewohnt interaktiv verändert werden.

Weitere Änderungen ermöglichen die Optionen rechts im Fenster "Essential Graphics" - diese sind nun auch im Effekteinstellungsfenster.



Neu ist die Ebenenfunktion. Über den kleinen Button rechts oben kann nun eine weitere Textebene erzeugt werden.



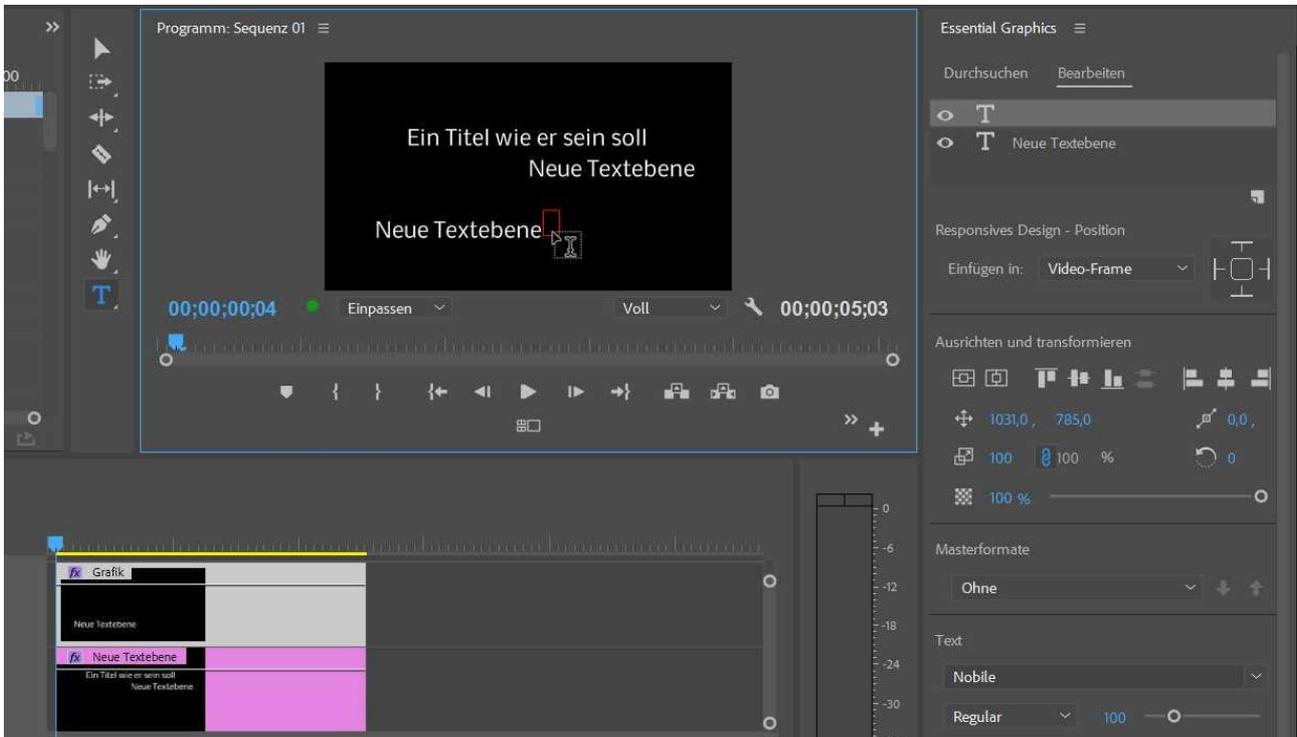
Und hier beginnt das Handling nervig zu werden: trifft man mit dem Textcursor neben den rot umrahmten Text, wird eine neue leere Textebene erzeugt, die wenigstens in der Ebenenliste angezeigt wird und gelöscht werden sollte.

Exaktes Arbeiten wird hier vorausgesetzt, ein Titel mit mehreren Ebenen ist weiterhin möglich. Auf den ersten Blick irre viel Einstellmöglichkeiten, nur die Zuweisung hakelt - mal muss das Verlaufswerkzeug, mal das Textwerkzeug aktiv sein. Adobetypisch sind die Buttons schön unübersichtlich verteilt und klein, und auch nicht intuitiv.

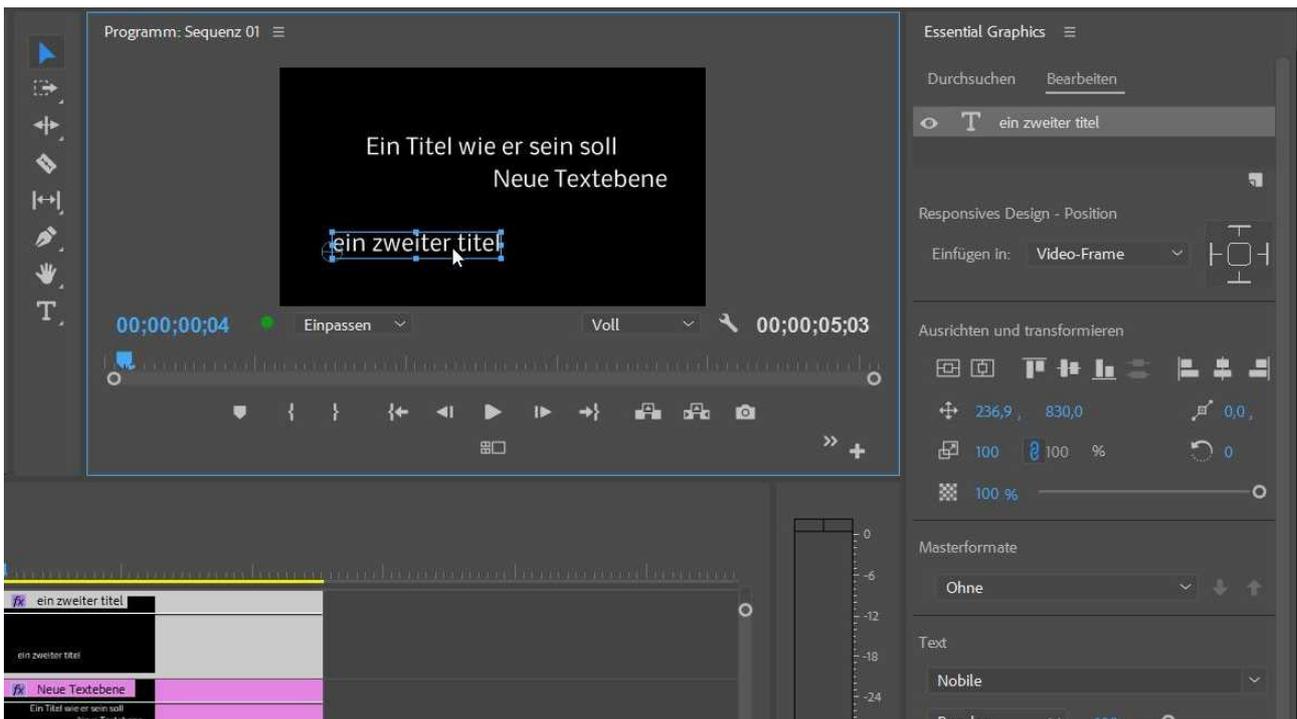
Und natürlich haben wir 2 Einstellfenster - in Essential Graphics und in den Effekteinstellungen.

Ein einziges übersichtliches Einstellfenster mit allen Funktion wie im alten Titler wir hier ohne Not geklickt (iss wohl die aus der Silicon Valley-Propaganda hinreichend bekannte „Disruption“...).

Mehrere Titelclips anzulegen erfordert weiterhin exaktes Markieren der Zielspur in der Sequenz:



Ein schwacher Trost: Wer den alten Titler nicht kennt, wird das Gefummel und die eingeschränkten Möglichkeiten nicht als negativ empfinden.

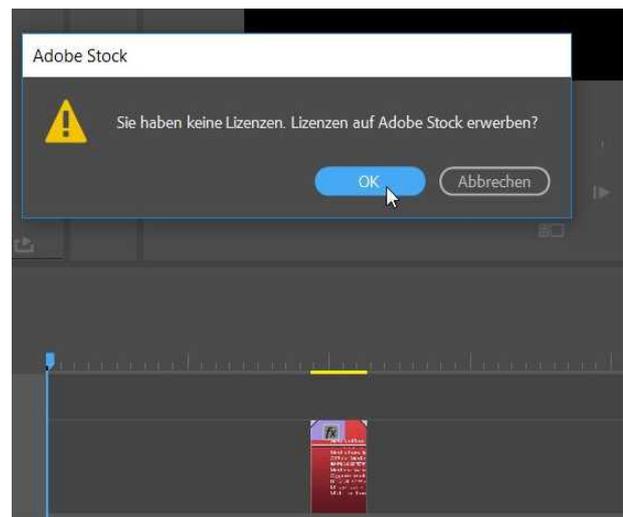
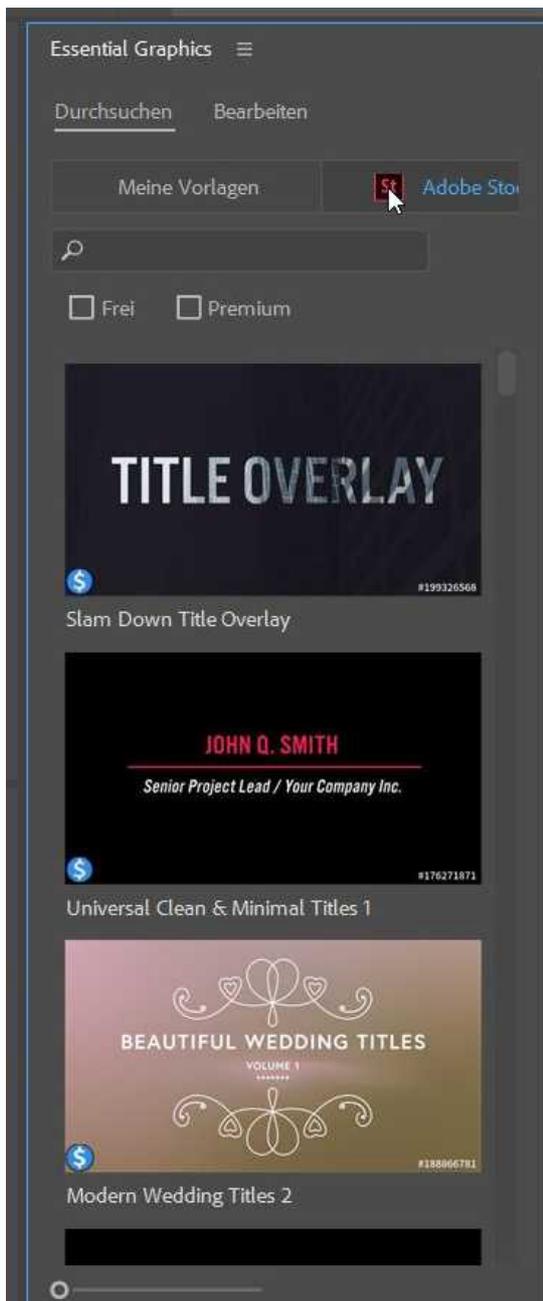


Irgendwie schaut das so ähnlich aus wie der bescheidene Titler in PremiereElements...  
Aber dafür hat Premiere Pro jetzt jede Menge professionelle Vorlagen unter  
„Durchsuchen“



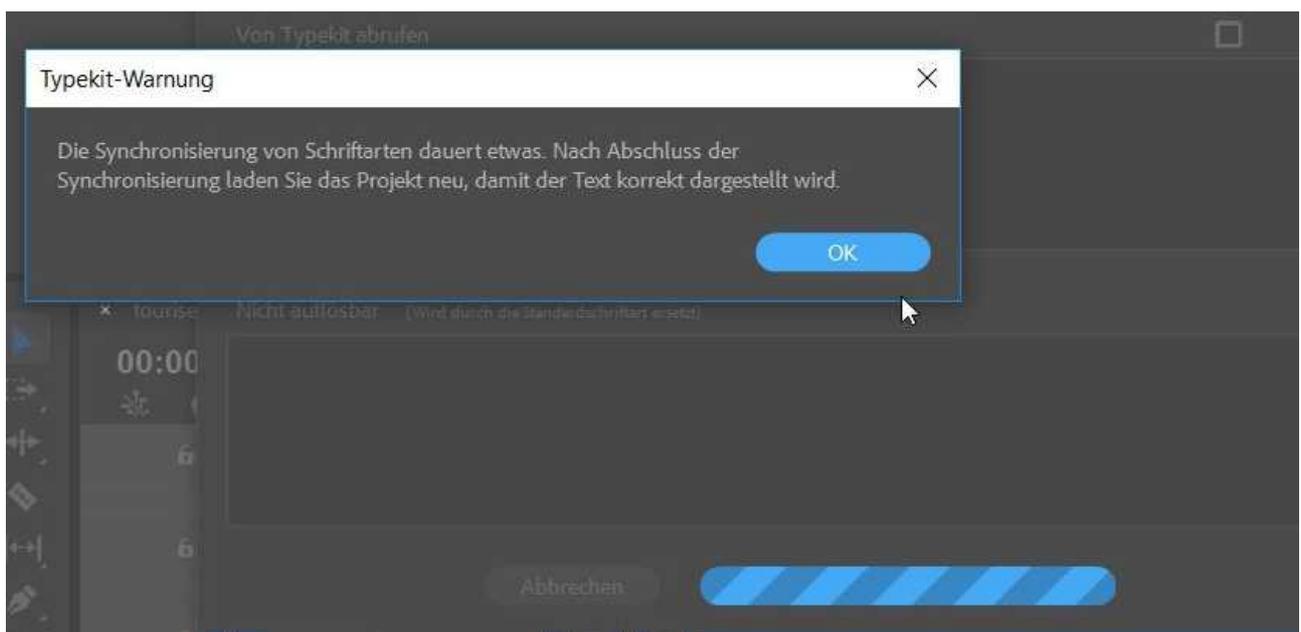
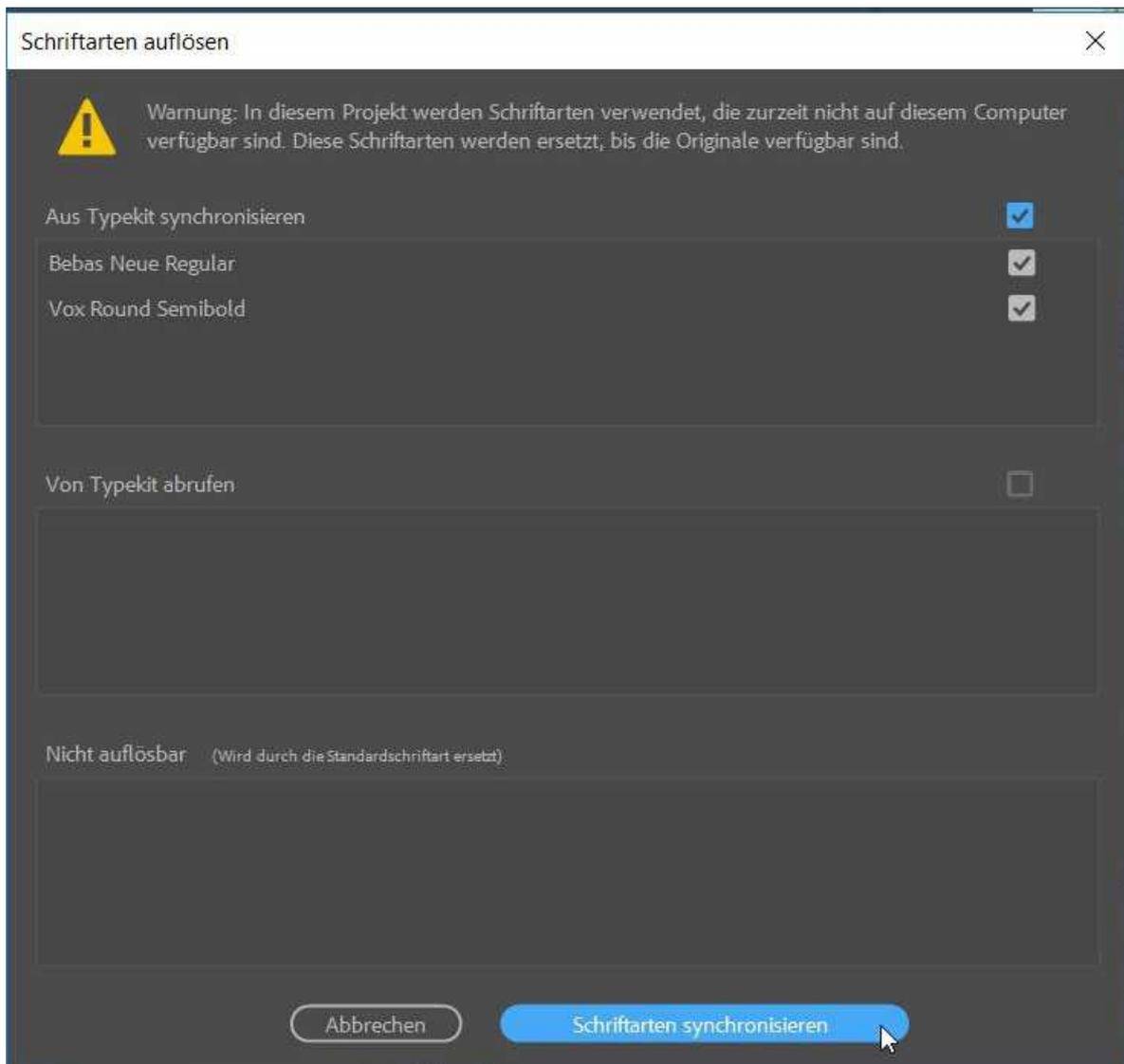
PS: der Titel Videoimpressionen wurde selbst erstellt und könnte unter „Meine Vorlagen“ abgespeichert werden. Aber darum gehts ja nicht, sondern dass möglichst Kohle an Adobe Stock abgedrückt werden soll.

Vorgefertigte Vorlagen sind einfach nur medioker und Mainstream. Die müssten dann schon individuell abgeändert werden können wie z. B. in Elements absolut notwendig. Und es ist richtig: für die vorgefertigten Titel in Elements ist Fremdschämen angesagt, darüber hab ich mich schon reichlich lustig gemacht.

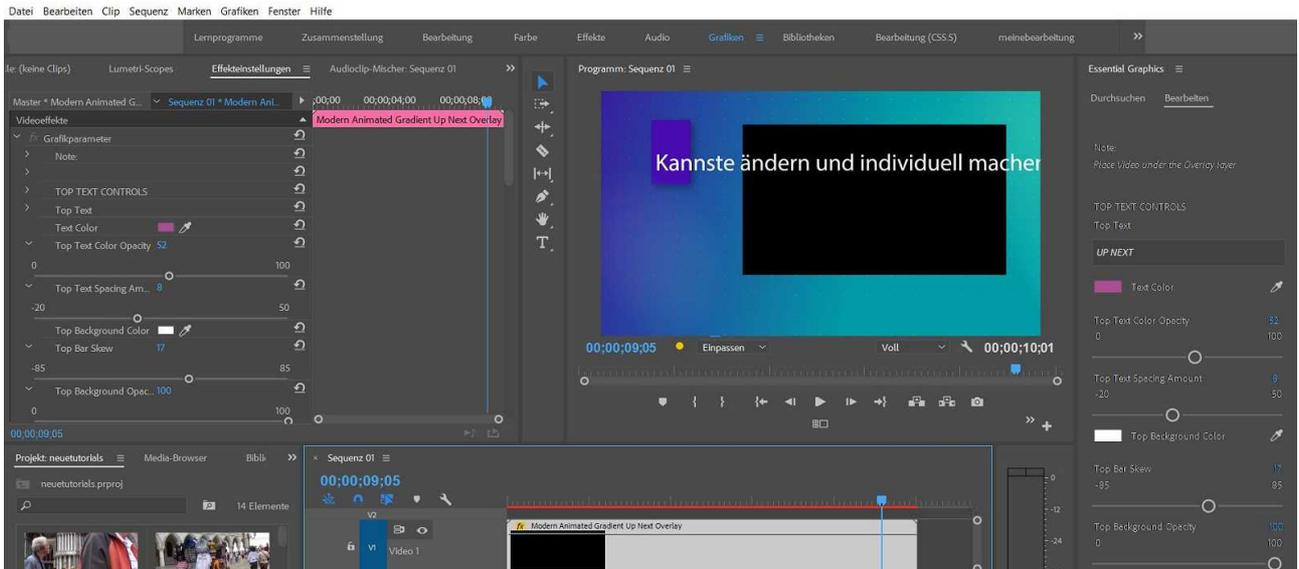


So schaut das dann z. B. aus. Online sollte man da auch sein, und überhaupt.

Die Typekit-Warnungen sind relativ harmlos - die Schriften kosten meistens nicht und können jederzeit durch vorhandene Schriften ersetzt werden.

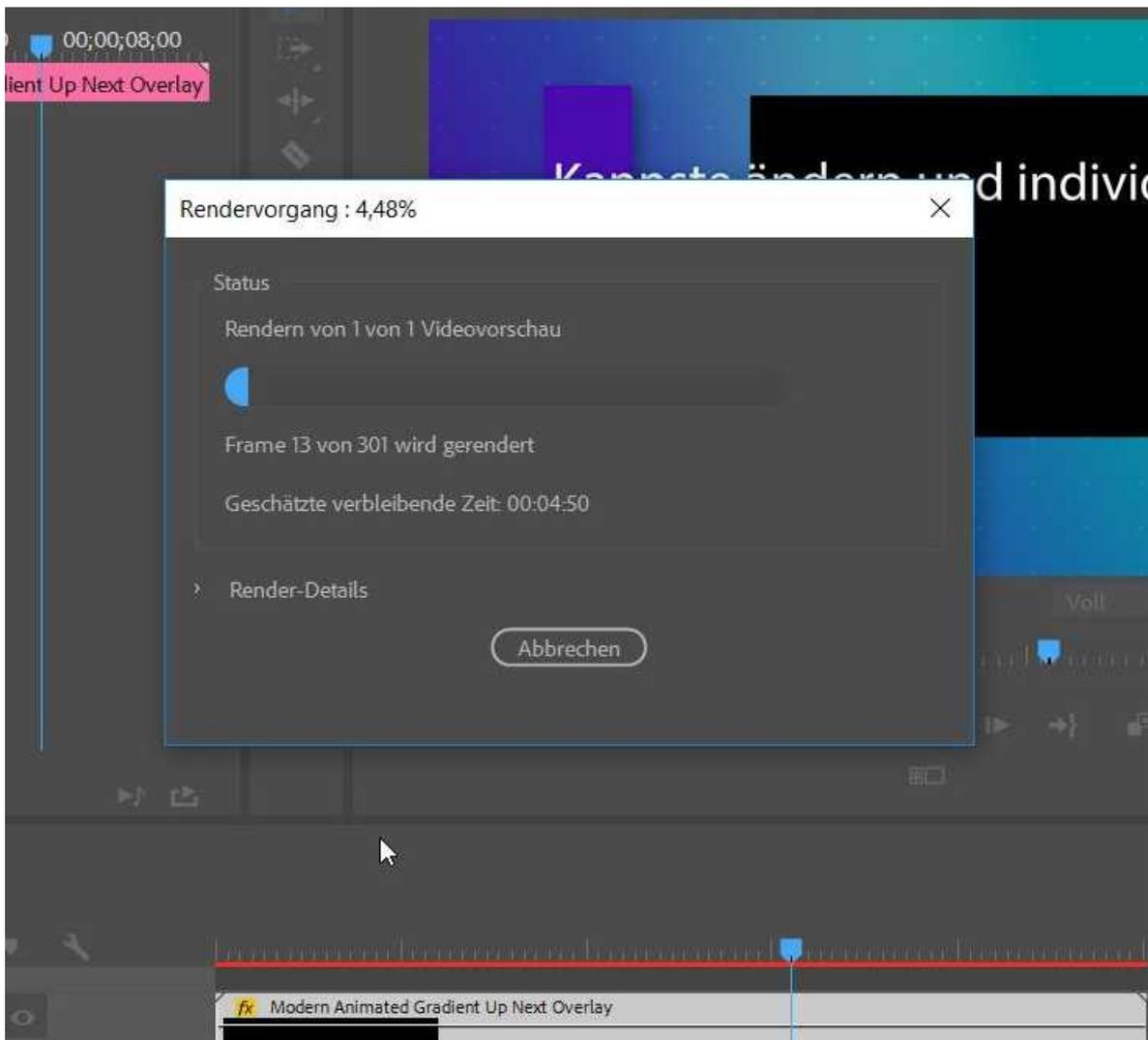


Was bei mir wirklich nervt ist das Gehakel beim Abändern einer solchen Titelvorlage:

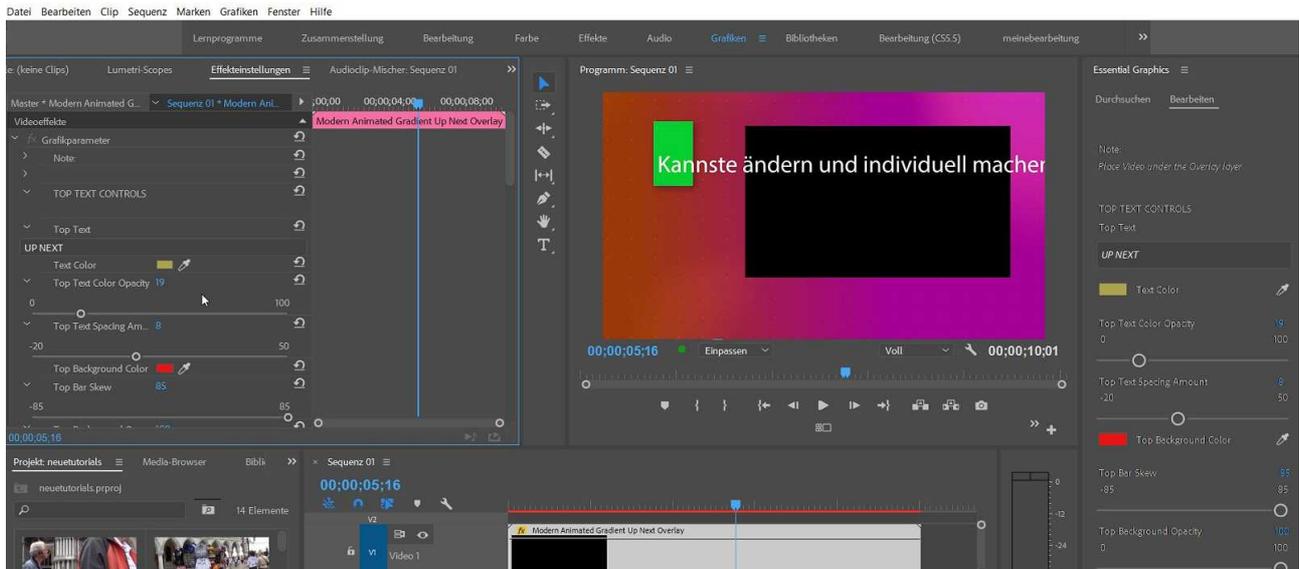


Der PC verfällt hier fast in Agonie, die Änderungen werden wenn überhaupt nach langer Bedenkzeit angezeigt - da helfen auch die 2 Einstellungsfenster nicht.

Ein Rendertest mit 6 Minuten Renderzeit für eine läppisch kurze Animation bringt mich da ins Grübeln:

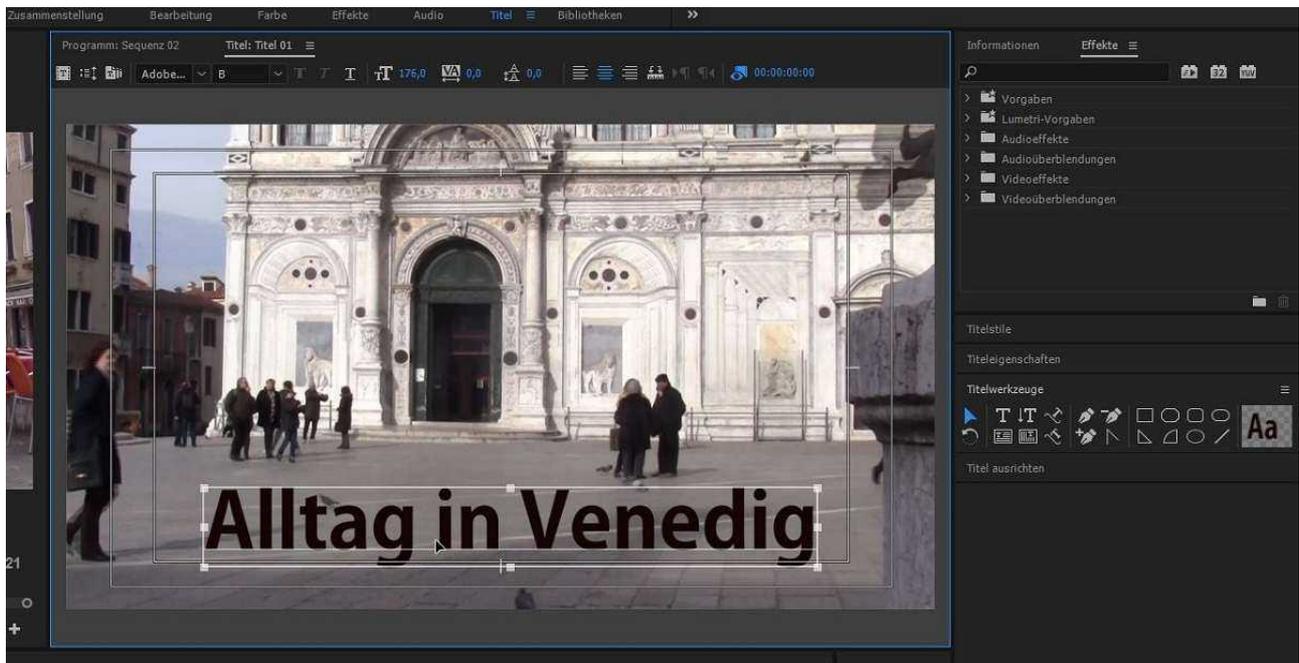


Fazit: dieser Versuch ging in die Hose.



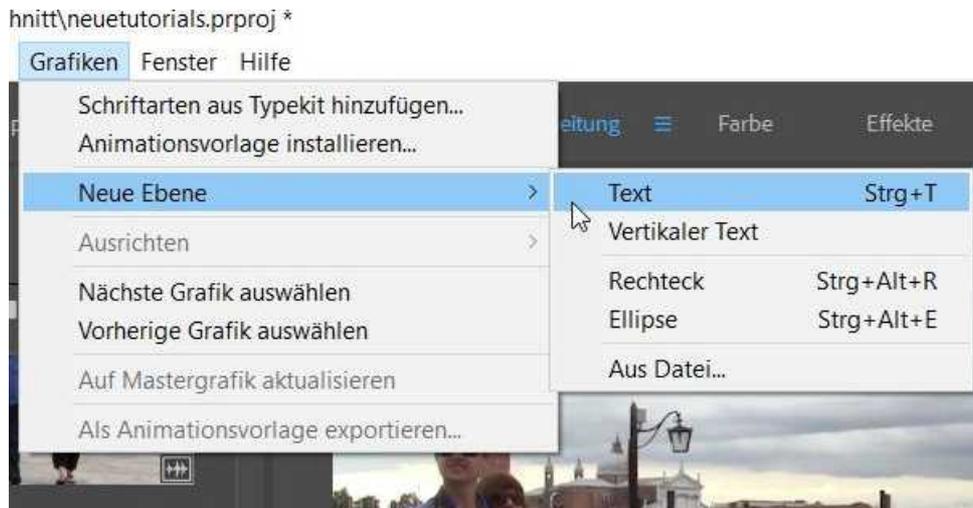
Jaja, früher war so einiges besser, auf jeden Fall der Urtitler sein CS 2, und immer noch der Titler in Premiere Pro CC, der noch alle Zeichenwerkzeuge hatte (merke: das war fast wie Vektorzeichenprogramm, und es ließen sich prima Masken erzeugen!)

Alter Titler mit der Bedienoberfläche „Titel“:

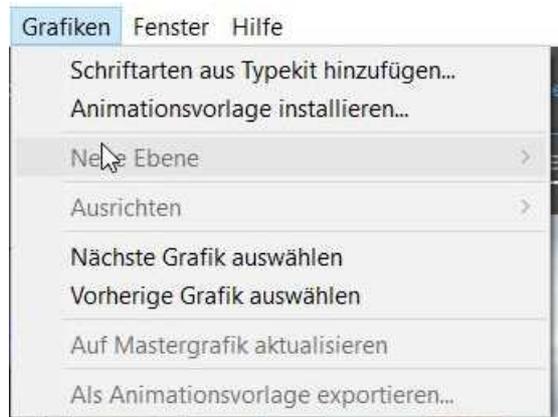


Adobe wäre nicht Adobe, gäbe es für die Titelerzeugung nicht noch eine 2. Methode (gibts sogar noch eine 3.?).

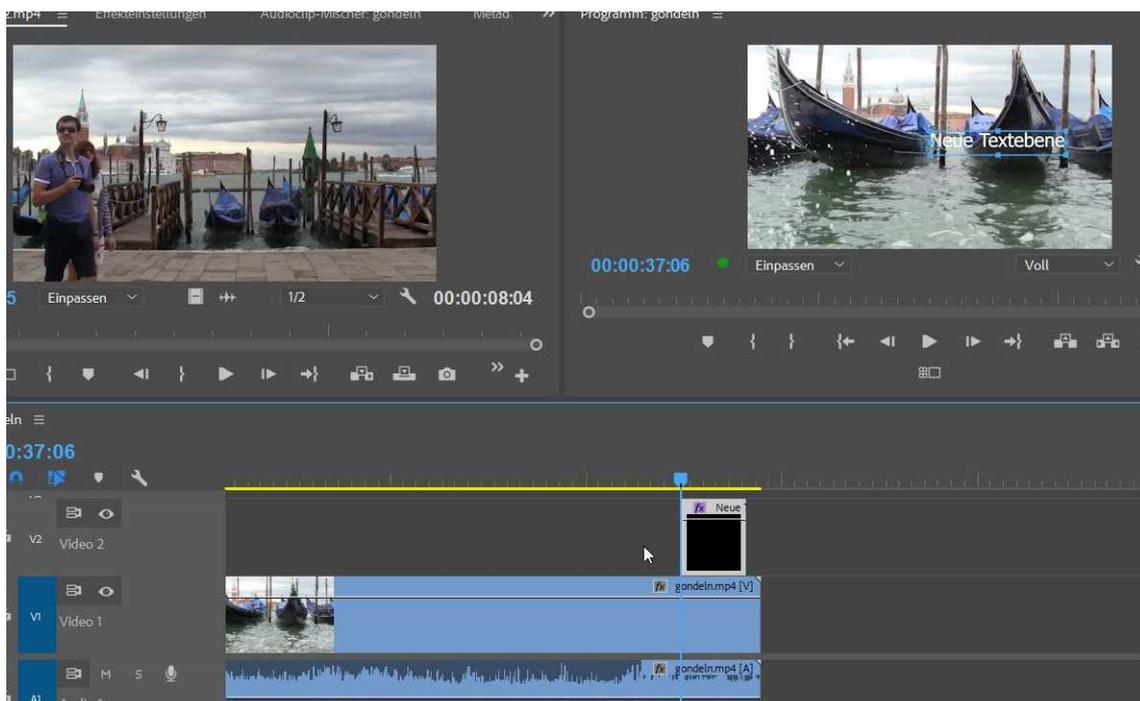
Diese findet sich wie üblich in der Menüleiste unter „Grafiken“ (nicht „Titel“):



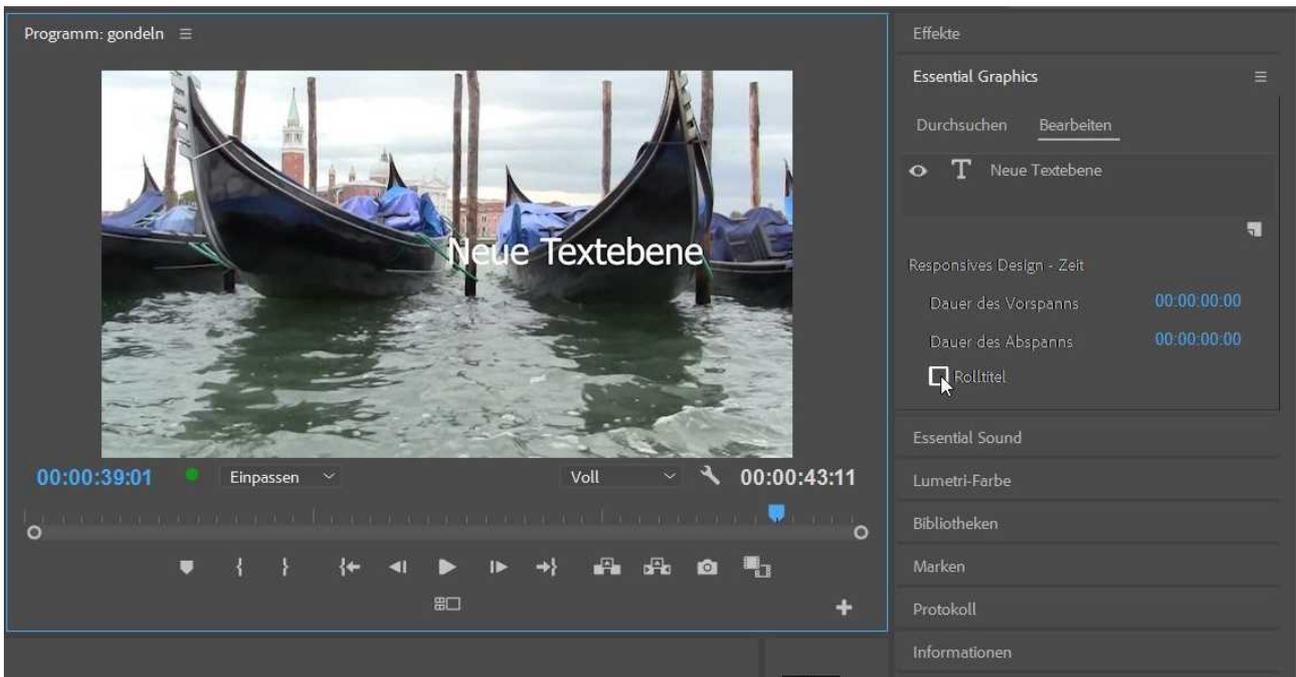
Bitte aufpassen: die Option „Neue Ebene“ ist manchmal inaktiv - dann muss ein Clip oder eine Spur im Sequenzfenster aktiviert sein!



Es erscheint dann der bekannte blaue Textrahmen:

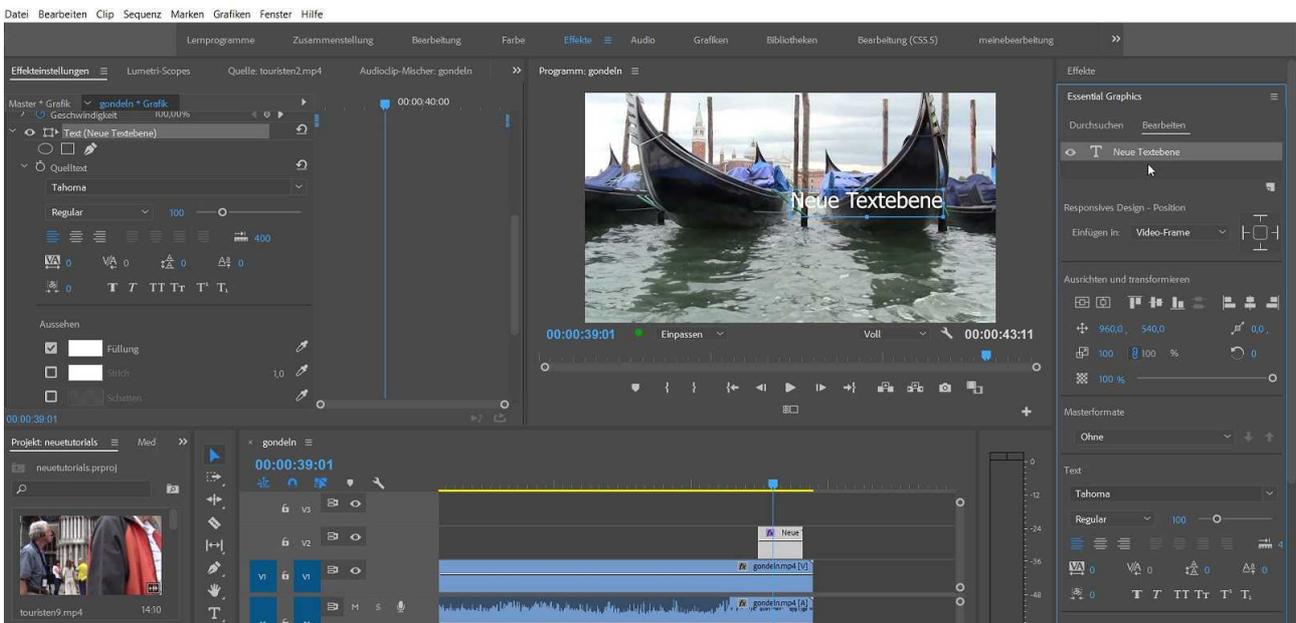


Wird jetzt die Bedienoberfläche „Grafiken“ geöffnet, erscheint unsere neue Textebene und da sind auch die Einstellungen für den Rolltitel:

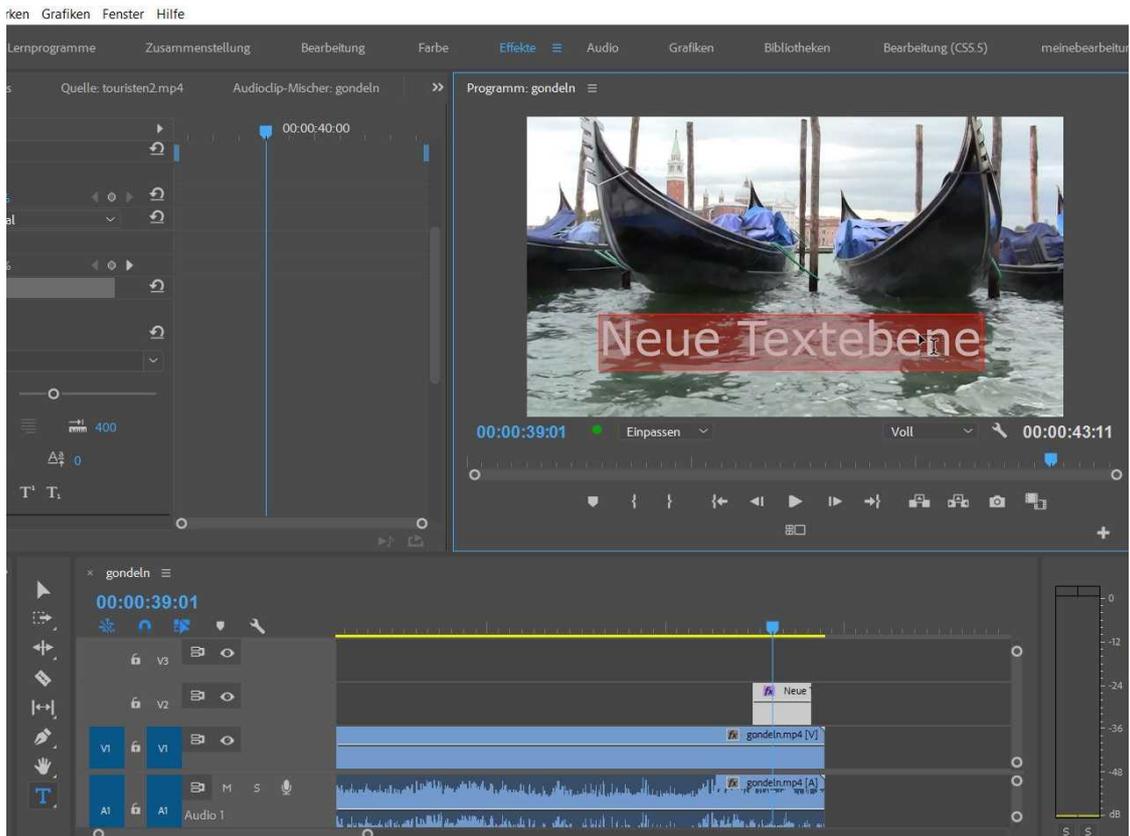


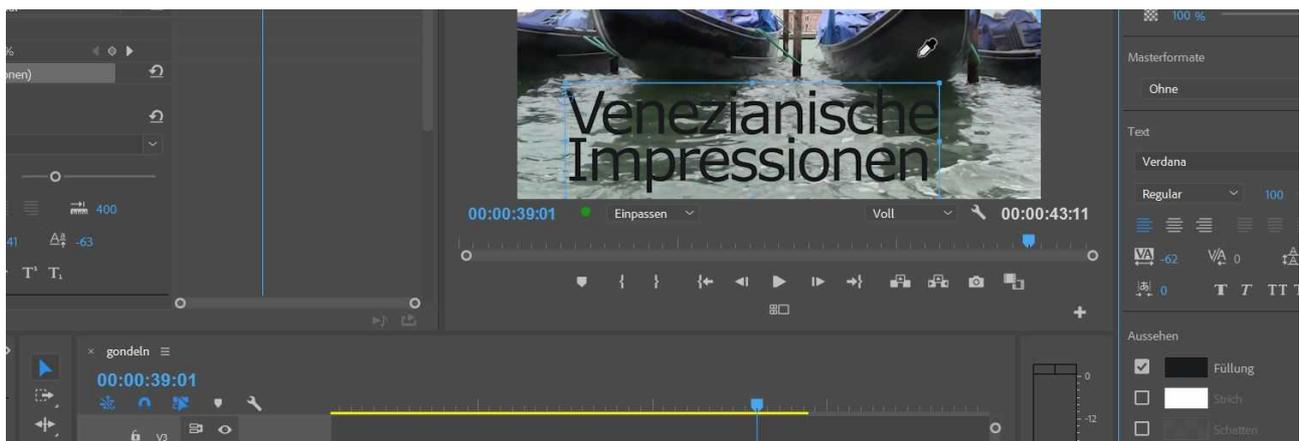
Klickt man die Textebene an, sind dann die üblichen Einstellungsmöglichkeiten sichtbar (auch in den Effekteinstellungen wie gewohnt).

Irgendwie ist das mit Rolltitel komisch und hakelig - da müsste es ganz einfach eine klare Option geben!

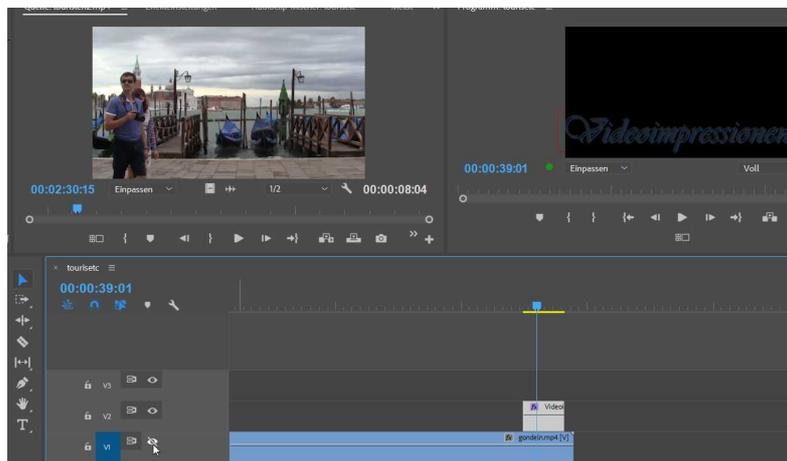


Der weitere Ablauf ist bekannt: Auswahlwerkzeug - Textwerkzeug, Button für neue Ebene - oder noch mal über Menü „Grafiken“: das ergibt dann einen neuen Titel.

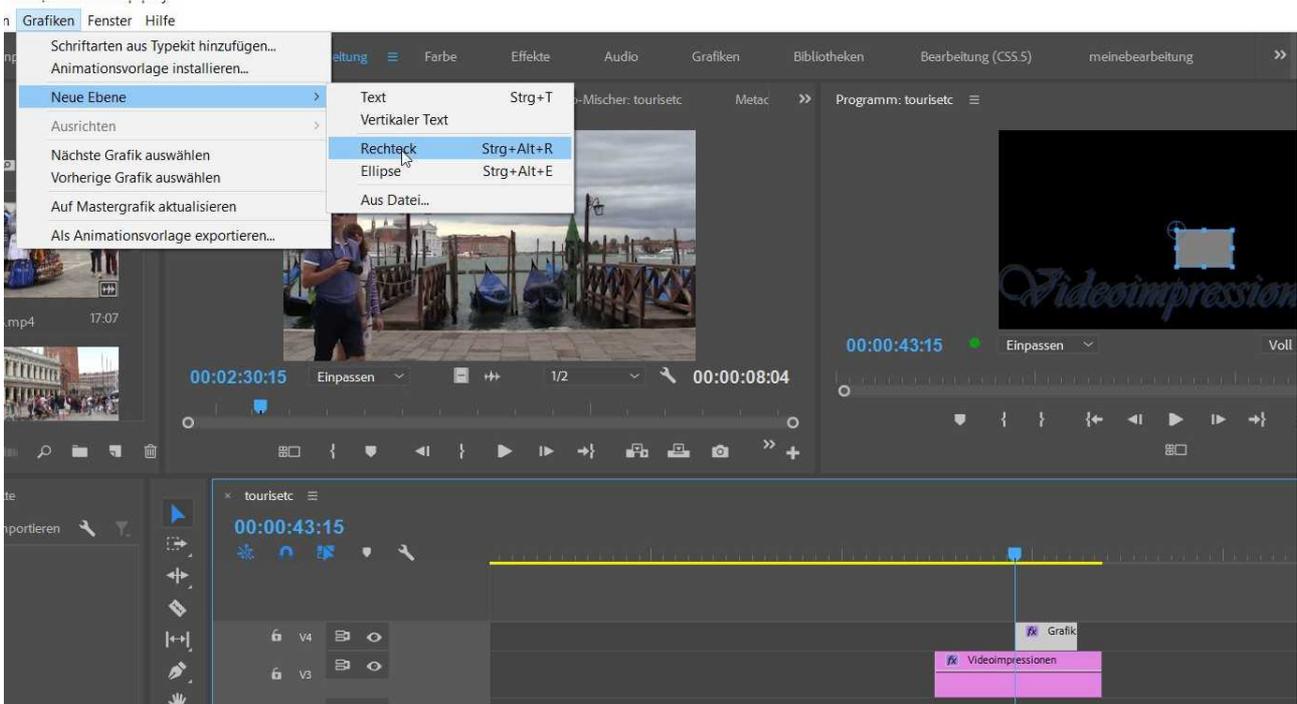




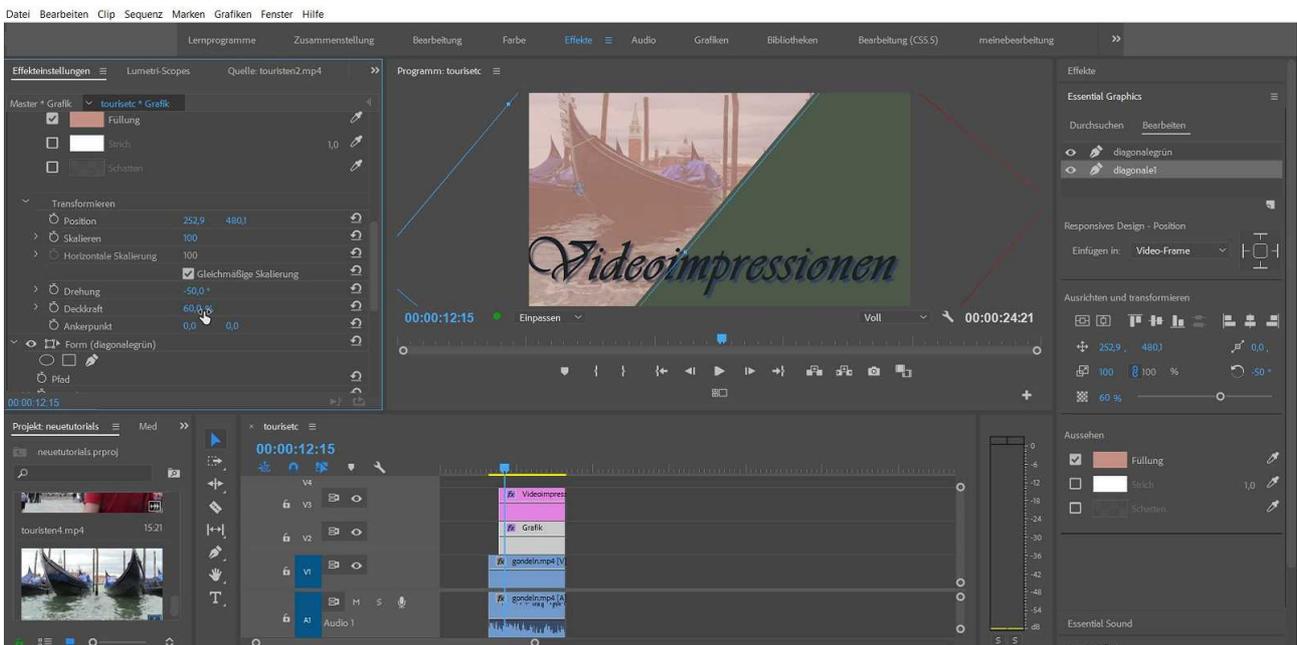
Größe, Farbe, Position und Schrift wurden geändert. Auch dieser Titel hat natürlich einen Alphakanal - schwarz dargestellt:

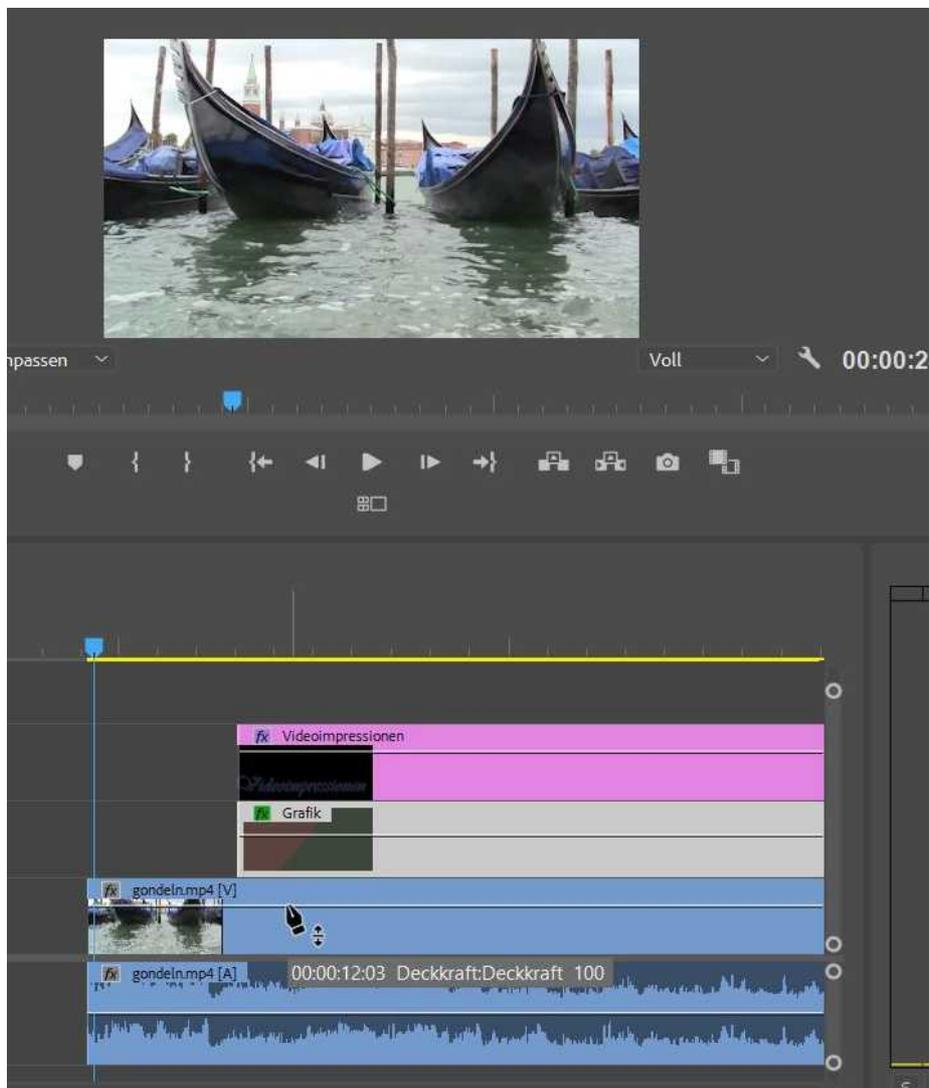
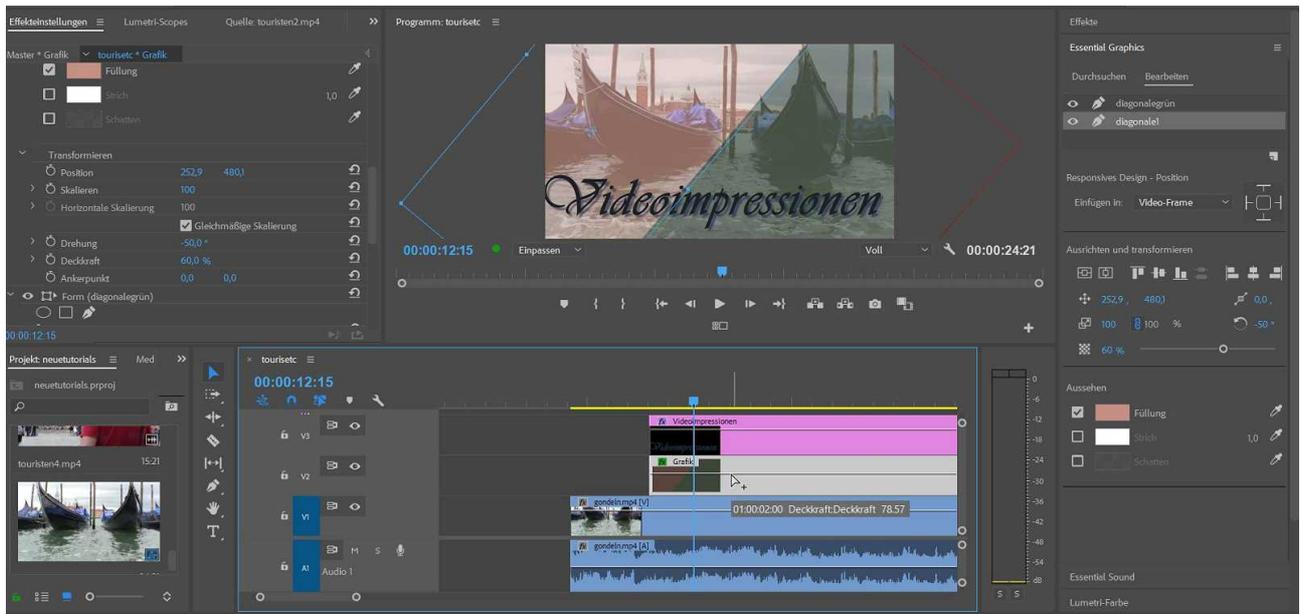


Ich werde im Folgenden einen neuen Titel mit 2 Rechteckebenen erzeugen:

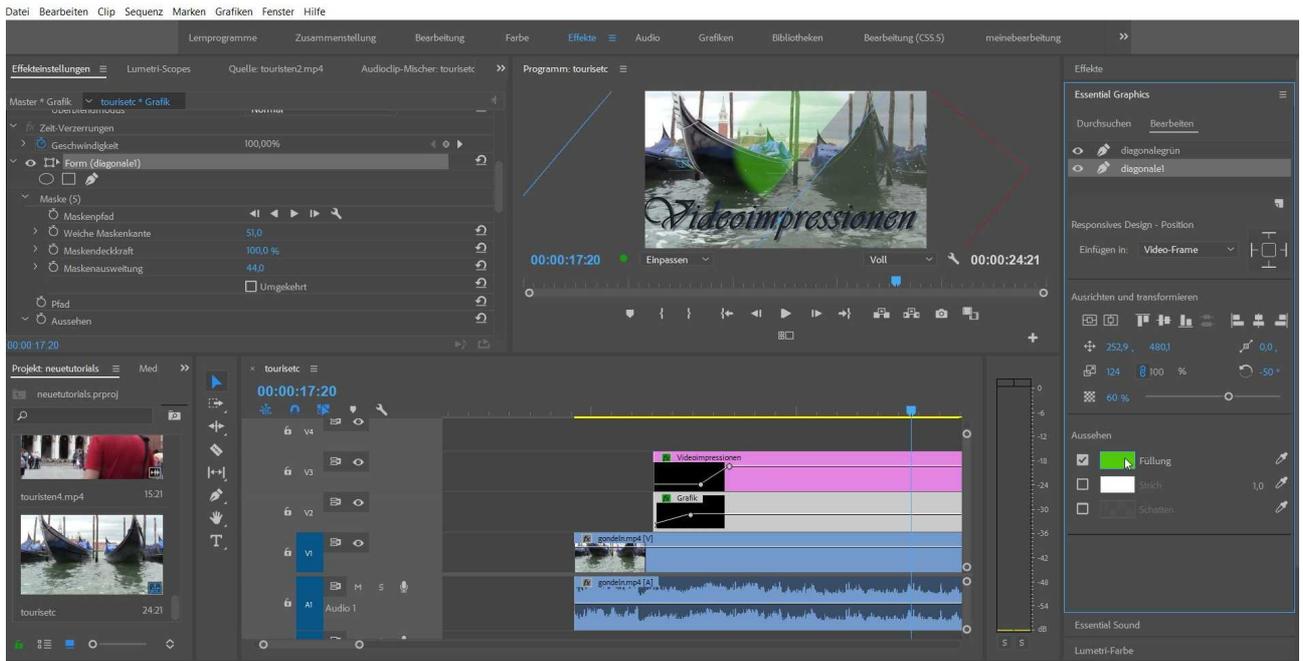


Diese werden gedreht und kombiniert und mittel Deckkraftregelung zwischen Clip und Titelttext in der Timeline gelegt:

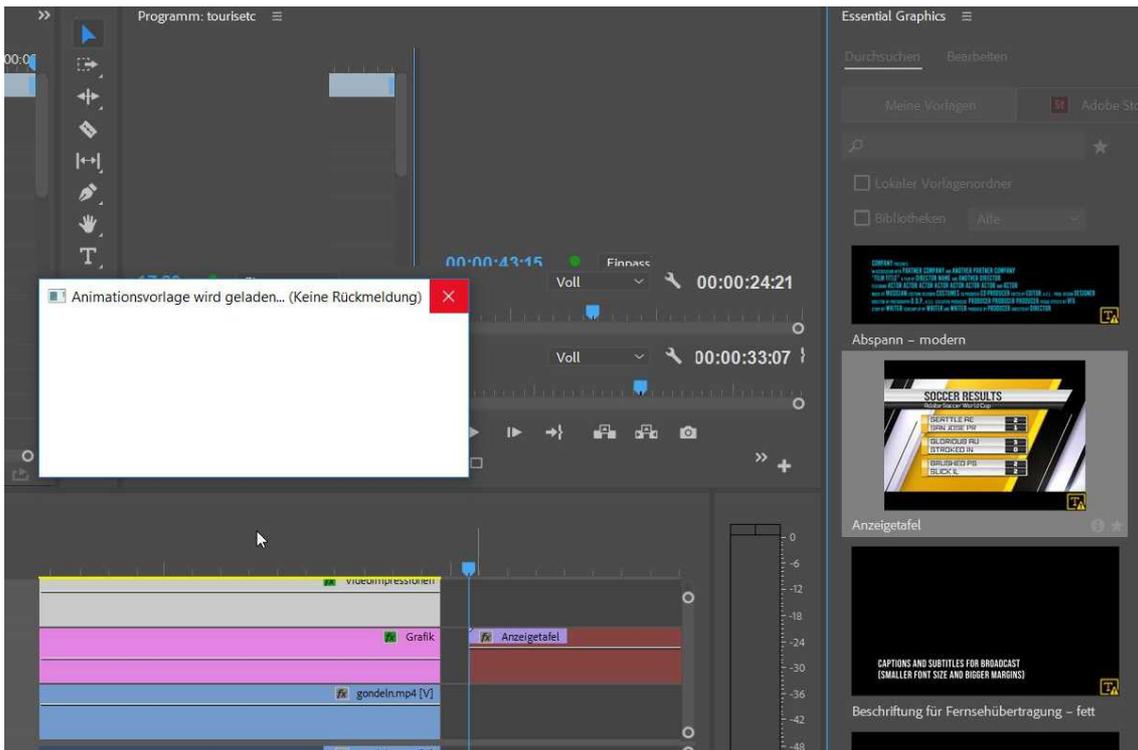




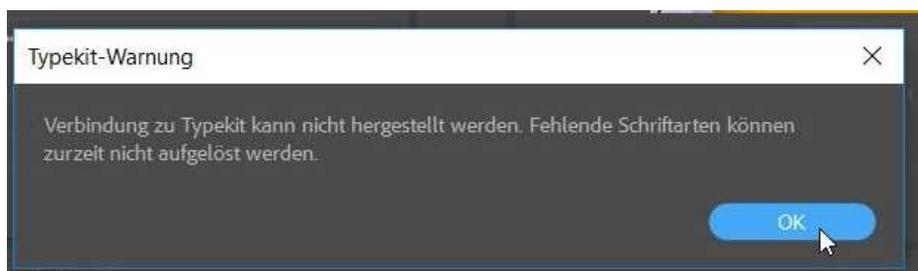
Ich habe noch ein bißchen mit der neuen Maskenfunktion herumgespielt, was dann so aussieht:

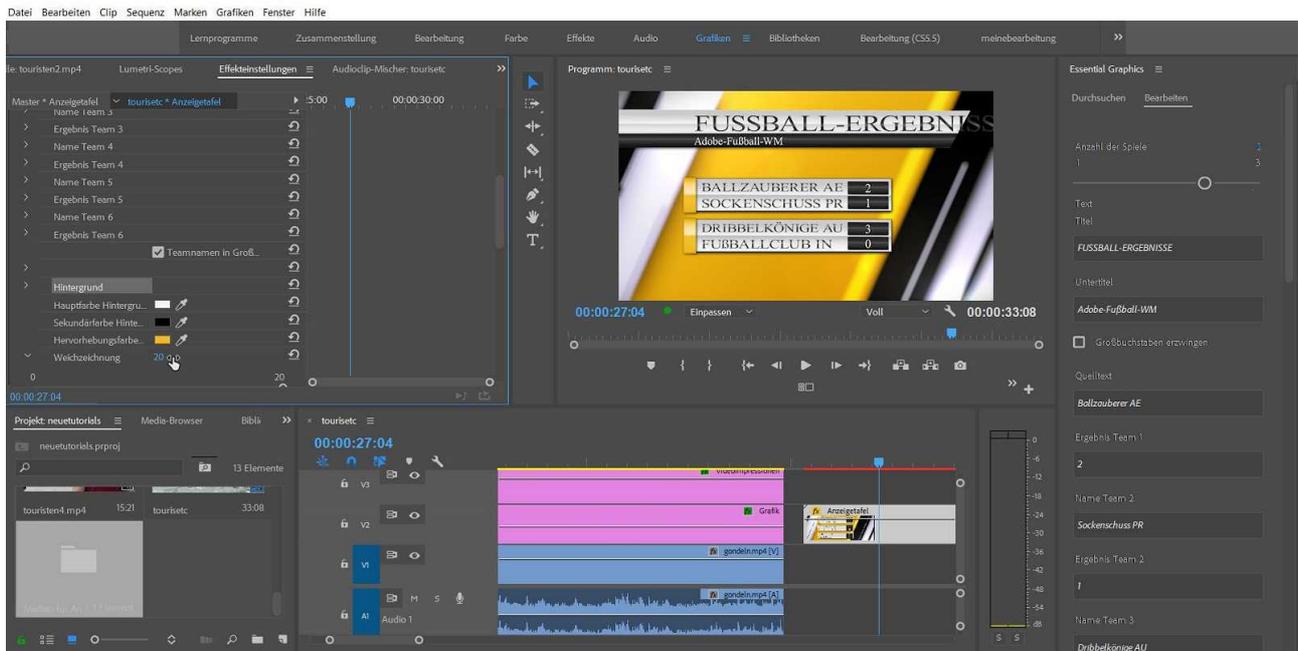


Zum Abschluss noch ein Versuch mit einer Vorlage:



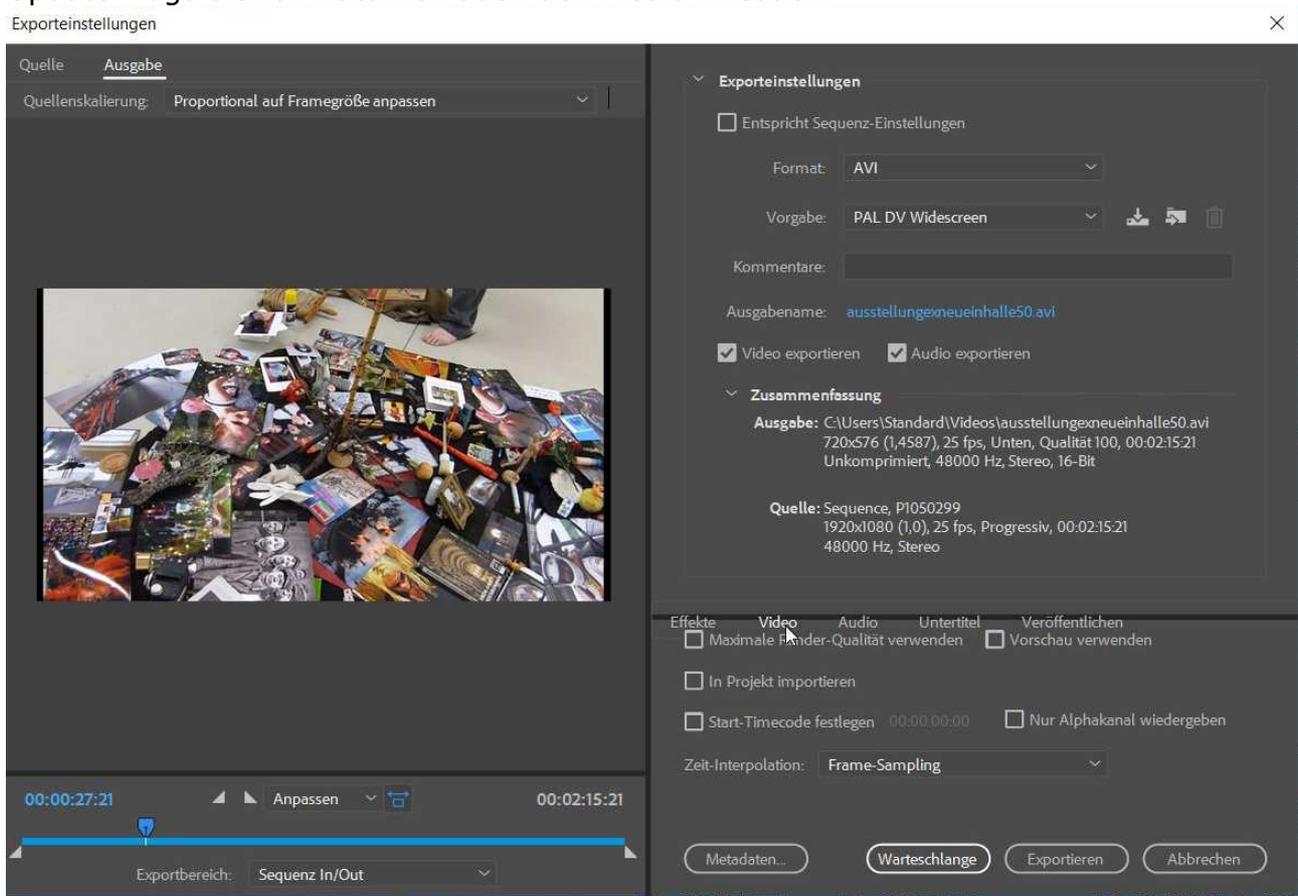
Lädt Premiere erst mal runter und gibt dann die Typekit-Warnung aus:





Ich erspare mir jetzt die Änderungsversuche - da mach ichs lieber gleich neu...

Update-Bugs treffen natürlich auch den Media Encoder:



Die exakten Einstellungen für Video (und Audio etc. lassen sich nicht mehr öffnen). Da wurde prima rumgepfuscht.....

Eh klar, dass dieses Tutorial fortgesetzt wird ....